

A Noção de Especie em Zoologia.

(Die oberflächliche Kenntniß der Species in der Zoologie.)

Unter dieser Ueberschrift behandelt Agostinho de Souza im Juliheft der Revista da Sociedade de Instrução do Porto für 1883 S. 326 die Streitfrage über den Darwinismus.

Der Standpunkt des Verfassers ergibt sich aus den Worten der Einleitung, welche ich wie folgt übertrage:

„Henri Aron sagt, daß jenseit des Zweifels die Zerrüttung der Intelligenz beginnt. So ist es leider dem entschlafenen Professor Antonio Luiz Ferreira Girão ergangen, einer Zierde unserer polytechnischen Academie. Die Darwinische Theorie, die glänzendste Conception unseres Jahrhunderts, lieferte ihm nur Stoff zu scherzhaften Anekdoten, zu sarkastischen Witzeleien. Seinem unleugbaren, aber durch Skepticismus irrefeleiteten Talente dünkten auch die gewaltigsten Theoreme nur Träume. Er scherzte über alles, verhöhlte und unterschätzte alles, und zog alles in's Lächerliche herab. Wer ihn hörte, bewunderte sein Talent und fragte sich, ob denn wirklich die Wissenschaft kaum eine Tasse Kaffe werth sei? Aber während der berühmte Professor im Augenblick seines Abscheidens sich eiligst in die Arme der Orthodoxie stürzte, wurzelte sich die Darwin'sche Ansicht mehr und mehr in den Geist des Jahrhunderts ein und gewann Adepten; talentvolle Neophyten ordneten sich unter diese Fahne, und das Evolutions-Princip senkte sich strahlend im Triumph herab, helles Licht über alle Wissenschaft verbreitend, tausendjährige Doctrinen ergreifend, modifizirend oder umstürzend, mit einem Wort alles erneuernd.“

Dann folgt unter I eine Darlegung der hier einschlagenden Ansicht Cuvier's; Vater Linné's, des frommen Pastorsohnes vollkommen begreifliche Thesis: „Tot numeramus species, quot ab initio creavit infinitum Ens“ wird ohne viel Federlesens als banal und kindisch verworfen, und auf S. 330 Darwin als Begründer der neuen Schöpfungstheorie eingeführt, die zwar gleichzeitig von Wallace aufgestellt ist, der aber nur Zoolog war, mithin vor Darwin zurücktreten muß, der außerdem gewiegter Physiolog, Botaniker und Geolog war.

In II wird besonders gegen Agassiz und Quatrefages Front gemacht. Victor Meunier, Durand de Gros, Haeckel, Helmholtz werden herangezogen, und speciell wird Quatrefages vor die nachgewiesene Kreuzung von *Primula acaulis* mit *Pr. officinalis*,

von Aegilops mit Weizen gestellt, und seine Erklärung „diese Hybridation verdanke ihre Fruchtbarkeit nur der Cultur“ als nichtssagend abgewiesen. Ebenso wird ihm das Problem entgegengehalten, daß das Kaninchen von Porto Santo, nachweislich aus Portugal dort eingeführt, sich jetzt nicht mehr mit den portugiesischen Kreuzen lasse, gerade wie die in Brasilien vor diesem eingeführten Hauskatzen nicht mehr mit den jetzigen europäischen.

*

Auf diesen Artikel folgt eine Fortsetzung des Verzeichnisses der portugiesischen Käfer von Prof. Paulino de Oliveira, welche bis *Cryptophagus hirtulus Kraatz* reicht. Es sind darunter mehrere von Lucas v. Heyden anderswo als neu beschriebene Arten.

Stettin, im September 1883.

Dr. C. A. Dohrn.

E x o t i s c h e s

von

C. A. Dohrn.

255. *Cerapterus* (Orthopterus) *Lafertei* Westw.

Meine im Jahrgang 1876 Seite 342 dieser Zeitung ausgesprochene Vermuthung, dieser, bis jetzt nur in sehr wenig Exemplaren bekannte *Paussus* werde einen größeren Verbreitungskreis haben, wird mir durch ein von unserem Collegen Herrn Höge in Hamburg vorgelegtes Stück bestätigt, welches am Gabun gefangen worden, also etwa 60 deutsche Meilen östlich von Liberia, dem Fundorte meines damals besprochenen Stückes.

Das neue Exemplar ist etwas massiver als das frühere*) und erinnert dadurch sehr an kleinere Stücke des *P. concolor* Westw., welcher bekanntlich bald einfarbig, bald bunt durch eine gelbe Makel auftritt, die wie eine nach innen gekrümmte

*) Das Stück aus Liberia mißt Long. 10 mm (von der Spitze des Kopfes bis zum Apex des vorragenden letzten Segmentes), Lat. des Apex der Elytra 4 mm. Bei dem Stück vom Gabun betragen die gleichen Dimensionen Long. 12, Lat. 5 mm.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August

Artikel/Article: [Die oberflächliche Kenntnis der Spezies in der Zoologie 38-39](#)